

Baustein III des Schulprogramms - Ist- Zustand an der Realschule Misburg

In Hinsicht auf die Lage und Schülerschaft der Realschule Misburg haben die Schulleitung und das Kollegium die Schulentwicklung in bestimmten Qualitätsbereichen des Schullebens in besonderem Maße weiterentwickelt. Zu diesen Bereichen gehört insbesondere:

- Ausbau des sportlichen Profils
- Ausbau des musisch - kulturellen Bereichs
- Ausbau von Maßnahmen im Bereich der Berufsorientierung
- die Förderung des interkulturellen Lernens
- die Sicherung der Unterrichtsqualität und des Lernerfolgs

Diese Projekte, Arbeitsgemeinschaften (AG's) und Maßnahmen sind auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und der Schüler abgestimmt und werden für sie und (teilweise) durch ihre Eigeninitiative durchgeführt.

Das Sportprofil

In den letzten Jahren lag ein Hauptaugenmerk auf dem Ausbau des sportlichen Profils. Diese Entwicklung entstand aus Beobachtungen der Sportlehrer und der Interessenslage der Schülerinnen und Schüler. Folgende Projekte sind aus dieser Evaluation entstanden:

- Die Rugby-AG, welche in Kooperation mit dem niedersächsischen Rugby-Verband einmal wöchentlich angeboten wird. Neben dem wöchentlichen Training finden ebenfalls Punktspiele/Turniere statt.
- Seit dem Schuljahr 2008/2009 besteht eine Kooperation mit dem Niedersächsischen Fußballverband, in der die Schülerinnen und Schüler sowohl eine Trainer- als auch eine Schiedsrichterausbildung absolvieren können. Nach bestandener Prüfung erhalten sie die C-Trainerlizenz und

den Schiedsrichterschein. Dieses Angebot gilt für Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren und ist für zwei Jahre verbindlich.

- Die Schwimm - AG in Kooperation mit dem TSV Anderten bietet eine Möglichkeit für Nichtschwimmer der fünften Klasse, das Schwimmen zu lernen und Schwimmbabzeichen zu erwerben.
- Jährlich bietet die Schule eine Schneesportfahrt für die Schülerinnen und Schüler der siebten und achten Klassen an.
- Im zweiten Schulhalbjahr findet regelmäßig das Drachenboot - Projekt auf dem Maschsee mit einer abschließenden Regatta für die Schülerinnen und Schüler Hannovers statt. Nach mehrmaliger Teilnahme an dem Projekt und erfolgreichem Abschluss erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Zertifikat im Bereich der Teambildungsmaßnahme.
- Basketball AG unter der Leitung der UBC - Tigers
- Jährliches Fußballturnier aller Klassenstufen
- Durchführung der Bundesjugendspiele

Musisch-kulturelle Bildung

Zur Förderung der musisch interessierten Schülerinnen und Schüler hat die Schule folgende Projekte ins Leben gerufen:

- „Misburg sucht den Superstar“ (MSDS) - dies ist der alljährlich beliebte musikalische Wettbewerb, bei dem die Schülerinnen und Schüler der Realschule Misburg ihr Talent unter Beweis stellen. Aus diesem Anlass präsentieren sie ihr Können bei einem Konzert, zu dem auch die Eltern herzlich eingeladen sind.
- Einmal wöchentlich leitet eine professionelle Tanzlehrerin die Street - Dance - AG für die siebten bis zehnten Klassen. Die Ausbildung erfolgt im modernen Hip-Hop-Bereich. Durch die Teilnahme erwerben die Schülerinnen und Schüler den „Kompetenznachweis Kultur“.

- Neben dieser Tanz - AG bieten Schülerinnen der Realschule Misburg eine weitere Tanz - AG für die Jahrgänge fünf und sechs an. Die einstudierten Choreographien werden zu verschiedenen Anlässen aufgeführt.
- In Zusammenarbeit mit der Musikschule Hannover entstand die Band - AG, die einmal wöchentlich probt.
- Unter der Leitung einer ausgebildeten Theaterpädagogin treffen sich die Schülerinnen und Schüler wöchentlich, um Stücke einzuüben, welche sie bei Anlässen wie dem Tag der offenen Tür, Einschulungen oder Weihnachtsfeiern aufführen.

Sicherung der Unterrichtsqualität und des Lernerfolgs

Um die Sicherung der Unterrichtsqualität und den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten, bietet die Schule fördernde Projekte an. Des Weiteren bemüht sich das Kollegium, durch Fortbildungen und innerschulischer Evaluation, die modernen Lernstandards auf den Unterricht zu übertragen.

- Das Projekt „Das Lernen lernen“ nach dem Konzept der Realschule Enger bietet schuljahresbegleitend den Ausbau von Methodenkompetenzen.
- Durch die schulintern organisierte Nachhilfe des 1. Förderclub (FC) Real Misburg „*Schüler helfen Schülern*“, besteht die Möglichkeit Hilfe in den Fächern Englisch und Mathematik für einen symbolischen Preis von einem Euro zu erhalten.
- Um nachlässig angefertigte Hausaufgabenführung zu vermeiden, gibt es das Projekt der Hausaufgabenbetreuung.
- Zur Evaluation der Unterrichtsqualität finden Hospitationen innerhalb des Kollegiums statt.

Förderung des interkulturellen Lernens

Das Heranführen der Jugendlichen an andere Kulturen und Sprachen nimmt besonders bei der multikulturellen Zusammensetzung der Schülerschaft einen hohen Stellenwert ein.

- Daraus resultierend wurde in den Klassen fünf und zehn der kooperative Religionsunterricht eingeführt, an dem Schülerinnen und Schüler aller Glaubensrichtungen teilnehmen.
- Über das e-twinning Programm findet ein regelmäßiger Austausch zwischen der Realschule Misburg und einer polnischen Schule, dem Gimnazjum Nr. 20 in Katowice, statt, welcher zu einem jährlichen gegenseitigen Besuch führt.
- Einmal im Jahr führt die Schule einen Nationalitätentag durch.
- Das langjährige Projekt Comenius befindet sich zurzeit zwar in einer Ruhephase, wird aber wieder aufgenommen werden.

Maßnahmen im Bereich der Berufsorientierung

Um den Schülerinnen und Schülern den Übergang in das Berufsleben zu erleichtern, bietet die Realschule Misburg eine Vielfalt von Angeboten. Dazu gehören folgende Maßnahmen im Bereich der Berufsorientierung:

- Kooperationsvertrag mit der Firma Reker & Schlingmann Papierrollenfabrik GmbH
- Bewerbertraining: Zusammenarbeit mit Gewerkschaften, Versicherungen, AOK und weiteren Krankenkassen
- Mentorenprogramm der IHK Hannover
- Kooperation mit Berufsschulen, insbesondere BBS 11
- Teilnahme an der Messe „Chancen in Hannover“
- und Berufsinformationen durch Auszubildende (Telekom, E.ON, Reker & Schlingmann...)

Seit dem Schuljahr 2006/2007 existiert die AG „Schülerfirma SOS Misburg“ (SOS = Supermarket of the school), die sich wöchentlich trifft. Daraus entstand der Schulkiosk für Unterrichtsmaterialien, der eigenverantwortlich von Schülerinnen und Schülern in der ersten großen Pause geführt wird. Im Zuge der Entwicklung des Schulkiosks entstanden:

- die Teilnahme an Fortbildungen für Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkraft der Schülerfirma zu unterschiedlichen Themen (Arbeiten mit Access-Datenbank, Teambildung, rechtliche Fragen, ...)
- die Mitgliedschaft im Arbeitskreis NACHHALTIGE SCHÜLERFIRMEN DER STADT HANNOVER
- die Mitgliedschaft im Arbeitskreis REGIONALNETZWERK HANNOVER E.V. -SCHÜLERFIRMEN

Vor dem Hintergrund dieser Bilanz hat das Kollegium eine pädagogische Dienstbesprechung durchgeführt, um über weitere Maßnahmen, die gemeinsame Zielrichtung und nächste Schritte in der Schulentwicklung zu beraten. Die Ergebnisse werden im Folgenden dargestellt.